

LIX. Bericht Naturforschende Gesellschaft Bamberg, Seite 217 - 220, 1984

Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayerischen Landesanstalt
für Bodenkultur und Pflanzenbau

Der Brutbestand des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) und
der Uferschnepfe (*Limosa limosa*) 1984 in Nordbayern

von Wolfgang Dornberger und Helmut Ranftl

Zur Methodik und Definition Nordbayern siehe RANFTL (1979).
Für das Überlassen von Datenmaterial danken wir den Herren
J. BAUCH, Dr. H. GREINER, J. HEILAND, W. INGRISCH, H. KLEIN,
H. MÜHLBAUER, A. REINSCH, B. TÄUFER, H. WIEDEMANN und P. ZACH.
Abkürzung: Brutpaar Bp.

1984 wurden in Nordbayern alle Brachvogel- und Uferschnepfen-
Brutvorkommen überprüft. Insgesamt konnten 227-228 Bp des
Großen Brachvogels und 37-38 Bp der Uferschnepfe festgestellt
werden. Der rückläufige Bestandstrend hält beim Brachvogel an.
In den Jahren 1980-1983 betrug der Rückgang 3,3% pro Jahr
(RANFTL 1983). 1984 war der Brutbestand der Art um 3,4% ge-
ringer als im Vorjahr. Die Uferschnepfe nahm um 11,9% ab
(RANFTL 1984).

Von 175 Paaren des Brachvogels ist der Bruterfolg bekannt. Sie
erzielten 86 Jungvögel. Bei der Kontrolle waren die Jungen
schon flugfähig oder sehr groß. Die erfolgreichen Bp erreich-
ten demnach 0,49 flügge Junge/Bp. 35 Bp der Uferschnepfe
brachten 11 Junge hoch, das entspricht 0,31 flüggen Jungvögeln/
Bp. Dabei ist der Bruterfolg einzelner Teilpopulationen sehr
unterschiedlich. So erzielten z.B. 23 Bp in den Pfäfflinger
Wiesen (Ries) 19 flügge Junge (0,83 juv./Bp) während im ge-
samten Ries 58 Bp nur 22 Junge (0,38 juv./Bp) hatten (GREINER

Tabelle: 1984 in Nordbayern kontrollierte Brutvorkommen von Brachvogel und Uferschnepfe; B = Brachvogel, U = Uferschnepfe

Gebiet	Bp B	Junge	Bp U	Junge
Aisch				
Wiebelsheim	3			
Kaubenheim	4			
Dietersheim	1			
Markt Nordheim	3-4			
Traishöchstadt	1	2		
Neuhaus			2-3	?
Altmühl				
Quellgebiet- Leutershausen	8			
Leutershausen- Ornbau	26	?		
Ornbau- Gunzenhausen	48	24	28	7
Gunzenhausen- Lengenfeld	19	5	1	2
	58	22		
Ries	22	?		
Schwarzach bei Kauerlach	2	4		
Schönthal	1	4		
Chambtal	10	12	0	
Rötelsee- weihergebiet	16	11	5	2
Südwestlich Cham	1	?	1	
Dalking-Ränkam	1	2		
Schuttertal	3	?		
	227-228	86	37-38	11

& WAGNER 1984). Im Ries sind die gravierenden Unterschiede des Bruterfolges des auf zahlreiche Kleinvorkommen aufgesplitterten Brachvogelbestandes auf Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Wiesenbrüterprogrammes zurückzuführen (GREINER & WAGNER 1984). Für 85% der Pfäfflinger Wiesen herrschte durch privatrechtliche Vereinbarungen zwischen den Landwirten und der höheren Naturschutzbehörde im Zeitraum vom 1. April bis 10. Juni ein vollständiger Bewirtschaftungsstopp. Auf diesen Wiesen erzielten 23 Brachvogelpaare 19 flügge Jungvögel, während auf anderen Wiesen ohne Bewirtschaftungsvereinbarungen 35 Bp nur drei Jungvögel hoch brachten.

Obwohl z.B. in Mittelfranken 1984 im Rahmen des Wiesenbrüter-Programmes 171 privatrechtliche Vereinbarungen zwischen Landwirten und der höheren Naturschutzbehörde abgeschlossen wurden (TSCHUNKO mdl.), erzielten Großbrachvogel und Uferschnepfe nicht die zur Bestandserhaltung notwendige Zahl flügger Jungvögel. Bei einer Überschwemmung Anfang Juni ging ein Großteil der Gelege/Nachgelege bzw. der Jungvögel verloren.

Zusammenfassung

1984 brüteten in Nordbayern 227-228 Paare des Großen Brachvogels. Der Brutbestand nahm im Vergleich zum Vorjahr um 3,4% ab. 175 Bp erzielten 86 flügge Jungvögel, das entspricht 0,49 flüggen juv./Bp. 37-38 Paare Uferschnepfen brüteten 1984 in Nordbayern. Der Rückgang zum Vorjahr beträgt 11,9%. Von 35 Bp ist der Bruterfolg bekannt. Sie erzielten 11 flügge Junge, das entspricht 0,31 flüggen juv./Bp. Hauptursache für den geringen Bruterfolg war eine totale Überschwemmung der wichtigsten Brutgebiete Anfang Juni.

Literatur

GREINER, H. & H. WAGNER (1984): Erste Erfahrungen mit dem Wiesenbrüterprogramm.- Vogelschutz 3/1984: 9-12.

RANFTL, H. (1979): Verbreitung und Brutbestände von Großem Brachvogel (*Numenius arquata*), Rotschenkel (*Tringa totanus*) und Uferschnepfe (*Limosa limosa*) in Nordbayern.- Ber. naturf. Ges. Bamberg 54: 159-178.

(1983): Brachvögel in Bayern.- LÖLF-Mitt. 8 (3): 65-67.

(1984) Brutvorkommen von Uferschnepfe (*Limosa limosa*) und Rotschenkel (*Tringa totanus*) 1983 in Nordbayern.- Garmischer vogelkd1. Ber. 13: 58-59.

Anschrift der Verfasser:

Institut für Vogelkunde, Triesdorf, Sandrinaweg 1,
8821 Weidenbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang, Ranftl Helmut

Artikel/Article: [Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau. Der Brutbestand des Großen Brachvogels \(*Numenius arquata*\) und der Uferschnepfe \(*Limosa limosa*\) 1984 in Nordbayern 217-220](#)